



Bibliographische Daten

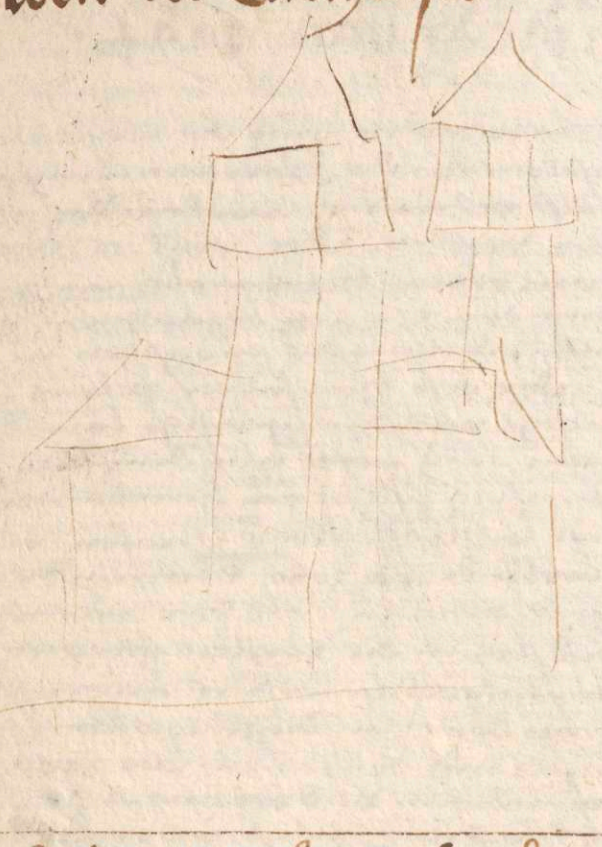
Titel: Georg Alt: Übersetzung des Liber chronicarum von Hartmann Schedel – Nürnberg, STN, Cent. II, 99
Signatur: Cent. II, 99

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

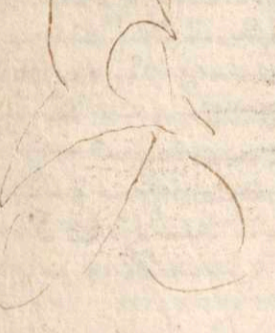
Orden der Cartheuser.



Dieser orden hat nach der gepurte Christi von dem
 Gharlands. N. hopye. in Gallia. in dem
 Brunianopolitanschen bischofthumb. von Bruno
 dem heiligsten leze. gütlich sticht. anfang ge
 nomen. und nach wessnung fund auffsetzung.
 durch die hilt Christi. an Clostern und personen
 anfang und meening empfangen. vord ist von
 allepandro dem dritten und vierden. und von
 andern Päbsten. benoet. bestetigt. und mit manchen
 lare fuerharten begabet worden. und hat vnder
 andern andern geistlichen orden. (mit der zeit. sind
 der gestrenngheit halben). allweg den vougang
 gehalten: darumb nemet man sie. ein voolge
 staltste Beinh der tughen: Der hat auf einen
 soligen erbtroetenlichen sol vchab of empfangt.
 Deroer die hochschil zu poros. in grofse plure
 vmy sind. vnd vil wessentlich hochweder stinlee
 vnd lere. auf manchen Begenten dastestgen
 lommende. in allen künsten sonner. gefunden
 worden: do vone eine vnder Inen. eine. die
 andern. an klarheit der künst. feinkheit des lebens.
 vnd hohen gerichte überdeffende: der sturb. die
 vool vnd die vryly in beyden grofse anzal
 in der pore. auf mit grofse hyn steyende. hz bin auf gerichtem Beange yotes
 verclagt: dess erstgeachten alle geynwartigen vnd entluffen. hz. den leichnam der
 selben unbegaben zelassen: Des nungens. steyre der tobt sone. mit driten tag
 kam steyre die gant. dat. das vromdewerlich zehorn. do stund der gestorben auf. vnd
 sprach steyre. hz bin auf gerichtem yotes Beange verdammt: dabey vone ein
 hystere Bruno genant. der sprach zu seinen luyern. Selt. vone sonnerlich vromd
 vromdlich ist der wouange. die von manigen. als heilig
 geachtet vord: denuoch wachsen die die voolt. vnd greufe
 in die roustans vnd vromde:

Der doctor. mynster. vnd andere. gesung vord. do vordet hz der tobt leichnam
 in der pore. auf mit grofse hyn steyende. hz bin auf gerichtem Beange yotes
 verclagt: dess erstgeachten alle geynwartigen vnd entluffen. hz. den leichnam der
 selben unbegaben zelassen: Des nungens. steyre der tobt sone. mit driten tag
 kam steyre die gant. dat. das vromdewerlich zehorn. do stund der gestorben auf. vnd
 sprach steyre. hz bin auf gerichtem yotes Beange verdammt: dabey vone ein
 hystere Bruno genant. der sprach zu seinen luyern. Selt. vone sonnerlich vromd
 vromdlich ist der wouange. die von manigen. als heilig
 geachtet vord: denuoch wachsen die die voolt. vnd greufe
 in die roustans vnd vromde:

Bruno der erst Cartheuser.



Bruno der heilig man. ein hochberuimter philozophus. vnd lere
 der heiligen sticht. auf teutchen lunden von Colne. vnd
 ein Schincker der tempelstien krogen. vnd schilmanster zu
 parys. hat dize zeit. die voolt vnd v geprenngt. verlassen. hz
 vne stien hochgelaten mannen. in die droydelstgast gesen.
 vnd dastelt ein closter gepurte. vnd einen hochstemngten fiesatz
 abgefundets vromdels angefangt. voolche gestrenngheit
 sein vromdlichen tize vromdlich tize hz. hz. gehalten haben.
 mit lange fasten. alle fasten mit vasser vnd prot. vromd
 künst. ebende. vone künst ymer yman. hz. hz. an plassen
 lab tragende: do geen die vromd auf. aufgenommen der vromd. vnd sthaffer: fundet
 blaben allm. in den zellen. mit stremngten sthaffer. vnd vil vromd: die heilige
 fiesatz ist hz der Brunianopolitansche bischof. der von demselben Bruno. das kind
 des ordens empfangt. ein anfangere vromd: vromd ygen. das vromd vromd. vnd
 vnder den künsten Brunianus. eine vromd sey:

der Carthaus

Hugo bischof



Hugo der Brunianopolitansche bischof hat ein stige zeygnis
 vromd vromd. das vromd. die heit durch einen vromd
 vromd vromd. das vromd kind empfangt. das vromd
 die heiligste vnd vromd. die vromd angelegt stellen. in den
 himmel vromd: darumb als er gepurte vnd ein kind vromd. do
 vromd er zu beuung der sticht ygen. in hoffung. fundet vromd
 vromd vnd ygen bey got zeworden: als dann die vromd grund
 vil vromd der tugent in die vromd hat: Dize Hugo sage in der
 vromd vromd der Carthausen. in ein vromd. die got auf
 vromd nach seinen gefallen. vromd. vnd stien stien. die hne
 vromd des vromd geben: hz. auf vromd seiner heiligkeit
 kumen zu hne stien man: die alle auf begreide angezindet.
 ein sat dem vromdlichen leben sticht. die erst vromd demselben. vromd
 (als vromd) vromd Bruno. vromd. die vromd. vromd. vromd
 vromd Hugo. hz bischofliche vromd. dieselben vromd. vromd
 aber nach dem er. als ein heilig. vromd vil tugenten vromd man. der allen vromd
 die vromden sein ebanid der heiligheit vromd. allm. mit seinen leben. als vromd
 Dize der tugent. dem vromd. vromd vromd vromd vromd. vromd
 vromd er bey den Päbsten vromd vromd vromd mit vromd: vromd seinen ab
 steben vromd er in hz heiligen zol vromd.